

Die Liebe überdauert alles

Fortsetzung von "Kann die Liebe den Tod besiegen?"

Von naru_fuchs

Kapitel 2: Überraschung

Hallöle.^^
Jetzt gehts weiter.^-^
Hoffentlich gefällt's euch.

Kapitel 2: Überraschung

Es war ein verregneter Vormittag in Konoha. Die Leute gingen nur ungern vor die Tür. Und wenn doch, weil sie mussten, packten sie sich dick ein und bewaffneten sich mit einem Regenschirm. Sasuke schlurfte durch den Regen und hoffte bald zu Hause bei seinem Engel zu sein, auch wenn der sich in letzter Zeit komisch benahm.

Endlich hatte er das Anwesen erreicht und ging rein ins warme. Doch gleich stockte Sasuke und sah auf die Uhr. Es war halb zwölf. Um die Urzeit noch es sonst immer schon lecker nach Mittagessen. //Ob was mit Naruto nicht stimmt?// Sasuke zog sich seine Regenjacke und seine Schuhe aus. «Naruto!» rief er, doch bekam keine Antwort. Etwa besorgt machte sich Sasuke auf den Weg in die Küche.

Dort war kein Naruto. Auch schien der Blonde auch nicht hier gewesen zu sein. Denn immer noch stand das Frühstücksgeschirr auf dem Tisch und Narutos Essen war nicht angerührt. //Da stimmt echt was nicht wenn er sein Essen nicht angerührt hat.//

Als nächstes ging Sasuke ins Wohnzimmer. Doch wieder kein Naruto. «Naruto!» rief Sasuke wieder und wieder kam keine Antwort. //Wo ist er nur?//

Die nächste Station war das Bad. Doch wieder Fehlanzeige. Sasuke machte sich langsam echt Sorgen. //Bitte las ihn im Schlafzimmer sein.// Er ging rüber und endlich fand er seinen Engel. Jedenfalls lugte seine blonde Struppelmähne unter der Bettdecke hervor. Erleichtert setzte er sich aufs Bett. «Naruto ich hab nach dir gerufen. Ich dachte schon etwas schlimmes wäre passiert, weil du nicht geantwortet hast.» «Ich hab nichts gehört. Tut mir Leid das du dir Sorgen gemacht hast.» Narutos Stimme klang total müde und erschöpft. «Geht es dir nicht gut?» «Doch! Bin nur etwas müde.» «Ganz sicher. Du klin...» «Ich hab doch gesagt es geht mir gut!» fauchte Naruto.

„Jetzt glaubt er dir aufs Wort das es dir gut geht.“

„Schnauze sonst setzt es was.“ fauchte Naruto.

Sasuke wusste nicht was sein Engel auf einmal hatte. «Naruto warum bist du den so zickig?» «Ich bin nicht zickig!» Kam gleich die Retourkutsche. «Bist du doch.» «Bin ich nicht!» Sasuke wusste ganz genau das etwas nicht stimmte und war etwas enttäuscht das Naruto es ihm nicht sagte. So war sein Engel sonst nicht drauf. «Naruto jetzt sag schon was dir fehlt. Ich merk ganz genau das etwas nicht mit dir stimmt.» «Mir geht es gut!» murrte Naruto. Sasuke hatte keine Lust sich wie kleine Kinder zu streiten und so zog er kurzerhand Naruto die Decke weg und seine Vermutung bestätigte sich. Naruto war total blass und lag mit einer Wärmflasche zusammengerollt im Bett. Sasuke war enttäuscht. «Ich dachte du liebst mich.» «Das tu ich doch auch.» «Und warum sagst du mir dann nicht wenn es dir nicht gut geht und lügst mich an?» «Weil das nicht der Rede wert ist und du dir nicht unnötig Sorgen machen sollst!» Damit zog Naruto die Decke wieder über seinen Kopf. «Ich mach mir aber Sorgen. Und es ist sicher auch nicht nur der Rede wert. Dir geht es nicht gut und das muss man ändern und nicht es auf sich beruhen lassen.» sagte Sasuke streng und zog Naruto wieder die Decke von Kopf. «Es ist aber nichts. Morgen ist das wieder vorbei.» Sasuke schüttelte mit dem Kopf. «Morgen wird es wahrscheinlich schlimmer sein. Ich ruf Tsunade an und frag ob sie vorbei kommen kann.» Sasuke stand auf. «Das brauchst du nicht! Mir geht es gut!» fauchte Naruto. «Tut es nicht. Ende der Diskussion.» Sasuke verschwand aus dem Schlafzimmer und ging runter und rief Tsunade an. Die hatte gerade Zeit und machte sich sofort auf den Weg. Sasuke legte auf und ging wieder hoch. Naruto hatte sich ganz unter der Decke verkrümelt. «Tsunade kommt gleich.» «Und kann dann auch gleich wieder gehen.» zischte Naruto unter der Decke hervor.

„Knirps falls ich mal was sagen darf...“

„Nein, darfst du nicht!“

„Aber es ist wichtig und...“

„Halt deine Schnauze sonst landest du wieder in deinem Käfig!“

Kyuubi verkrümelte sich tief in Narutos Gedanken und rollte sich da zusammen. //Immer ich.// Sasuke setzte sich zu Naruto aufs Bett. //Warum bist du nur auf einmal so?//

Nach zwanzig Minuten klingelte es dann endlich an der Tür. Sasuke ging runter und machte auf. «Hallo Tsunade. Danke das sie kommen konnten.» «Keine Ursache. Kannst du mit vielleicht so grob sagen was Naruto hat?» «Nicht so wirklich. Er sagt mir einfach nicht was ihm fehlt und zickt mich die ganze Zeit nur dafür an. So wie es aussieht scheint etwas mit seinem Bauch nicht zu stimmen. Aber das ist schon alles was ich sagen kann. «Verstehe.» Tsunade beschlich schon ein leiser Verdacht was ihr kleiner Lieblingschaot hatte. Sasuke brachte Tsunade hoch ins Schlafzimmer. «Hallo Naruto.» «Du kannst wieder gehen. Mir geht es gut.» Tsunade schüttelte mit dem Kopf. «Das kann ich wohl am besten von uns beiden sagen. Los mach dich mal oben rum frei.» «Mir geht es gut!» fauchte Naruto. «Los. Oder ich mach dich schneller wieder zum

Genin als du "Piep" sagen kannst.» Das hatte gegessen. Stinksauer warf Naruto die Decke von sich runter und entledigte sich seines Schlafanzugoberteils. Naruto legte sich wieder hin, verschränkte die Arme vor der Brust und schmollte die Wand an. Tsunade fing an Narutos Bauch abzutasten. «Hast du Schmerzen?» «Nein, mir geht es gut!!!» Tsunade schüttelte mit dem Kopf und Sasuke tat es ihr gleich.

«Naru-chan du benimmst dich wie ein kleines Baby.» sagte Sasuke. «Ich bin also ein kleines Baby?» schluchzte Naruto und fing an zu weinen. «Naruto nicht weinen...Tut mir Leid...Ich wollte dich nicht verletzen.» //Warum weint er denn jetzt auf einmal?// Der schüttelte nur mit dem Kopf. Genau in dem Moment bestätigte sich Tsunades Vermutung. «Du kannst dich wieder anziehen.» Naruto setzte sich auf und zog sein Oberteil wieder an. Sasuke setzte sich zu ihm, nahm ihn in den Arm und versuchte ihn zu trösten.

Naruto hatte sich wieder beruhigt und nun brannte Sasuke es zu erfahren was sein Engel hatte. «Und was hat er jetzt?» «Mir geht es gut!» Sasuke ignorierte das und sah Tsunade gespannt an. «Nun. Naruto hat recht. Ihm geht es gut. Alles läuft so wie es soll.» Große Verwirrung machte sich unter den zwei Liebenden breit. «Hab doch gesagt mir geht es gut.» «Ja, dir geht es gut. Und ab sofort sind Missionen und Training für dich gestrichen.» Nun wussten beide wirklich nicht wo der Hase lang lief. «Wieso darf ich nicht mehr auf Missionen gehen und trainieren?» fragte Naruto sauer. «Ich verstehe das auch nicht. Sie haben doch gesagt das es ihm gut geht.» Tsunade nickte. «Ihm geht es auch gut. Und damit das auch so bleibt darf er nicht mehr auf Missionen und trainieren.» Naruto und Sasuke wussten nicht was das für ein Schwachsinn war was Tsunade da von sich gab. «Sagen wir es mal so. Euer Leben wird sich jetzt ziemlich auf den Kopf stellen.» lächelte Tsunade. «Wir können dir immer noch nicht folgen. Was soll das ganze?» fragte Sasuke. «Ja, was soll der Scheiß?» murrte Naruto. Tsunade lächelte noch breiter. «Herzlichen Glückwunsch. Ihr bekommt ein Baby.» Nun sahen die zwei ANBU so aus wie eine Kuh wenn es donnert. «Wie bitte?» fragte Sasuke perplex. «Ihr bekommt ein Baby!» lächelte Tsunade und beobachtete das Mienenspiel der Beiden werdenden Eltern. Sasuke war der Erste der sich wieder fing. Sasuke fing an zu strahlen und drückte Naruto ganz dicht an sich. «Wir bekommen ein Baby! Wir werden Eltern! Ist das nicht großartig?» Bei Naruto war die Information noch nicht ganz im Hirn angekommen. //Baby?...Wir bekommen ein Baby?...//

“Das wollte ich dir die ganze Zeit schon sagen. Ich hab mich so darauf gefreut dir diese schöne Botschaft zu überbringen. Aber der Heer wollte mich ja sie nicht verkünden lassen.” schmollte Kyuubi.

«I..Ich bin schwanger?» fragte Naruto noch mal nach. Tsunade nickte. «Schon in der vierten Woche.» Nun fing Naruto auch an zu strahlen. Und kuschelte sich dicht an Sasuke. «Das ist so wundervoll.» Sasuke nickte und küsste Naruto auf die Stirn. «Jetzt kommen wir zu den Dingen die Ihr beachten müsst.» Sofort hatte Tsunade die volle Aufmerksamkeit der Beiden. «Wie schon eben gesagt gibt es ab sofort keine Missionen und kein Training mehr.» Naruto und Sasuke nickten. «Dann musst du dich jetzt sehr schonen Naruto.» Wieder nickten die Beiden. «Und gesund ernähren. Also ab sofort gibt es mehr Gemüse und Obst für dich.» Wieder nickten beide, wobei Naruto nicht so enthusiastisch war wie davor. «Und dann hast du am Monatsanfang und –Ende im Krankenhaus anzutreten für Kontrolluntersuchungen.» Wieder folgte

ein einstimmiges Nicken. «So ich geh dann mal wieder. Damit ihr etwas Zeit für euch habt.» lächelte Tsunade. «Ich bring sie zur Tür.» sagte Sasuke und stand auf. Er gab Naruto einen Kuss auf die Wange und ging dann mit Tsunade runter. «Falls ihr beiden irgendwie Fragen habt, könnt ihr jederzeit zu mir kommen.» «Verstanden.» «Dann machs mal gut. Und halt die Ohren steif Sasuke. Naruto wird es dir ab sofort ziemlich schwer machen.» «Ja, auf wieder sehen. Und das hab ich schon gemerkt.» Tsunade ging und Sasuke machte sich wieder auf den Weg zu seinem Engel.

Der hatte eine Hand auf seinen Bauch gelegt und lächelte zu selbigen warm hinunter. Sasuke setzt sich wieder zu Naruto aufs Bett und zog ihn in seine Arme. «Das ist so schön Sasu.» lächelte Naruto. «Eine wunderschöne Überraschung.» lächelte Sasuke zurück. Naruto nickte und genoss die schöne Streicheleinheit von seinem Freund.

Nach einiger Zeit fing Naruto an zu weinen. «Scchhhh...Was ist den los?» «Tut mir Leid das ich so zickig gewesen bin! Und das ich nicht gesagt hab das es mir nicht gut geht!» schluchzte Naruto. «Schon gut. Ich verzeihe dir.» //Das war alles glaub ich nur wegen dieser Sache mit den Stimmungsschwankungen. Die werde ich jetzt wohl des öfteren abbekommen.// Sasuke seufzte. «Warum seufzt du?» schniefte Naruto. «Ich bin so unendlich glücklich. Ich kann es gar nicht beschreiben wie schön es ist das wir ein Baby bekommen.» Naruto wischte sich die Tränen weg und nickte. «Mir geht es auch so. Ich liebe dich.» «Ich liebe dich...Pardon...euch auch.» lächelte Sasuke warm und küsste seinen Engel zärtlich. Der erwiderte nur zu gern.

“Man wie schnulzig.”

“Du. Käfig. Gleich. Wenn du deine Klappe nicht hältst.” knurrte Naruto.

“Ok. Ich bin ganz still.”

//Ich sollte Urlaub machen bis das Junge da ist. Naruto ist...kaum zu glauben das mir das mal passiert und das ich das zugebe...richtig zum fürchten.//

Das wars.^^

Und Kyuubi und Sasu können sich
noch auf einiges gefasst machen.^.°
Freu mich auf Kommis.